

Letztes Jahr konnte ich berichten, dass eine neue Personalverwaltung in FeuerON eingeführt wurde. Im Laufe dieses Jahres wurde daran weitergearbeitet und die Funktionalität verbessert, beispielsweise ist es nun auch möglich dort Reports zu erzeugen. Sie hatte allerdings zum Jahresende weiterhin den „Beta-Status“ und läuft weiterhin parallel zur alten Personalverwaltung. Der erhöhte Schulungsbedarf aufgrund von diversen Personalwechseln hat sich zu Beginn des Jahres fortgesetzt und konnte erfolgreich abgearbeitet werden. Zum Ende des Jahres wurden die seit längerer Zeit gewünschten Überörtlichen Einheiten für die Feuerwehr Ilmenau angelegt, das sind im Einzelnen „üE-Gefahrgut-LG/18“, „üE-KEL-LG/18“, „üE-Komm-Gruppe-LG/18“ und „üE-Hygiene-LG/18“. Für die drei erstgenannten Einheiten wurden für die Einheitsführer Zugänge angelegt. Die letzte wird vorerst nicht genutzt. Somit kann im Jahr 2026 die Führung der Dienstbücher und Einsatzberichte für diese Einheiten über FeuerON erfolgen. Fahrzeuge und Personal werden dafür aus den Ortswehren für die überörtlichen Einheiten freigegeben.

In 2025 sind 14 Zugänge hinzugekommen und 3 Kameradinnen und Kameraden benötigen ihren Zugang zu FeuerON nicht mehr.

Im Herbst hieß es dann noch kurzfristig, dass die vom Landkreis zur Verfügung gestellte Office365 Lösung von Microsoft nicht länger unterstützt wird. Zunächst wurden Funktionsträger mit einer alternativen Mail-Lösung durch den Landkreis ausgestattet, zum Jahresende wurde auch dem übrigen Nutzerkreis eine Alternative bereitgestellt. Zu Beginn war die Lösung noch durch einige Probleme betroffen an deren Lösung aber gearbeitet wird. Weiterhin ist angedacht für den weggefallenen Cloudspeicher und die Kommunikations- und Kollaborationstools einen Ersatz bereitzustellen.

Henrik Möhlmann
EDV Beauftragter